

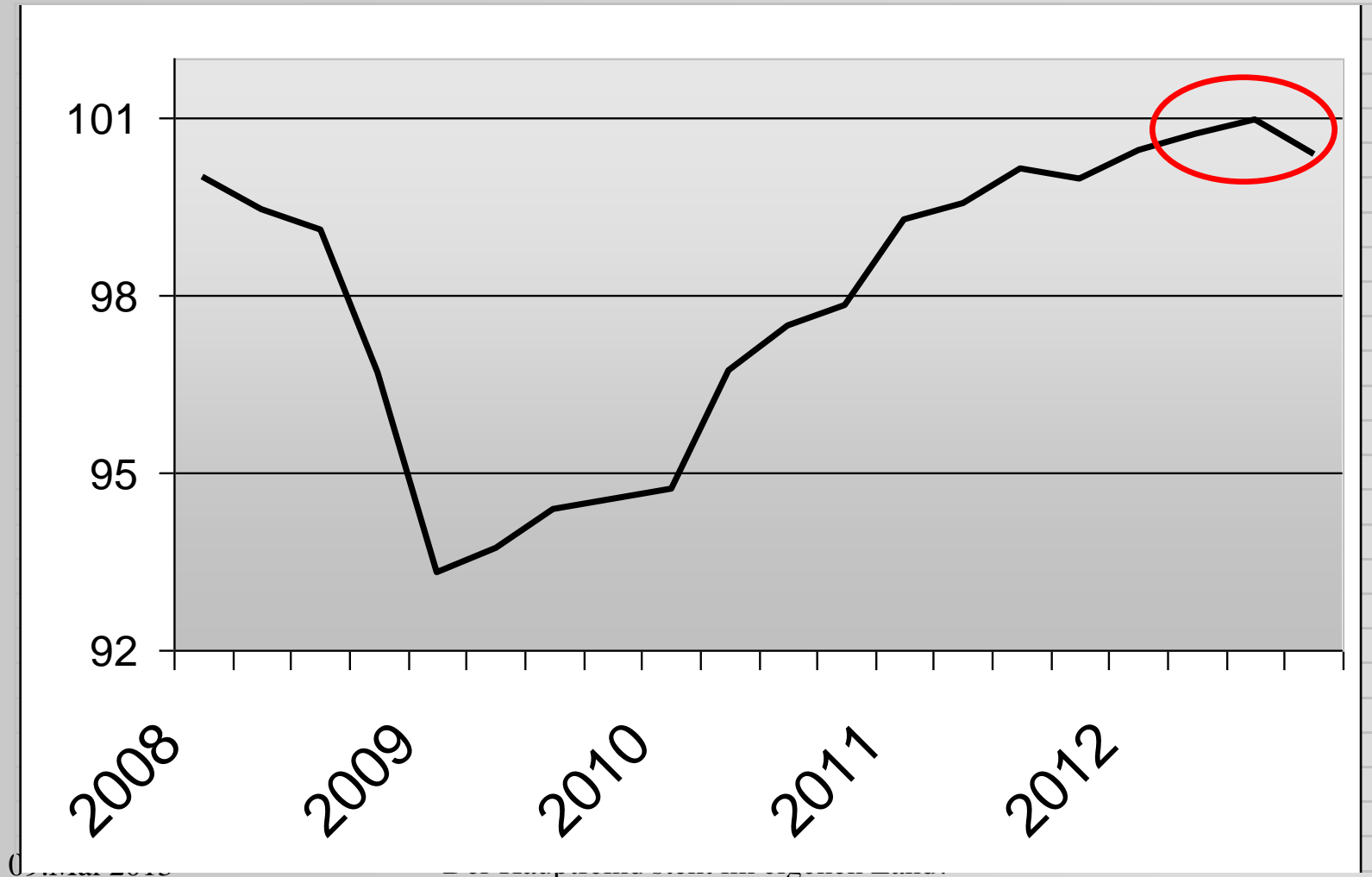
Die aktuelle ökonomische Lage



09.Mai 2013

Der Hauptfeind steht im eigenen Land!

Deutschland – Entwicklung Bruttoinlandsprodukt ab 2008 => aktuell Stagnation



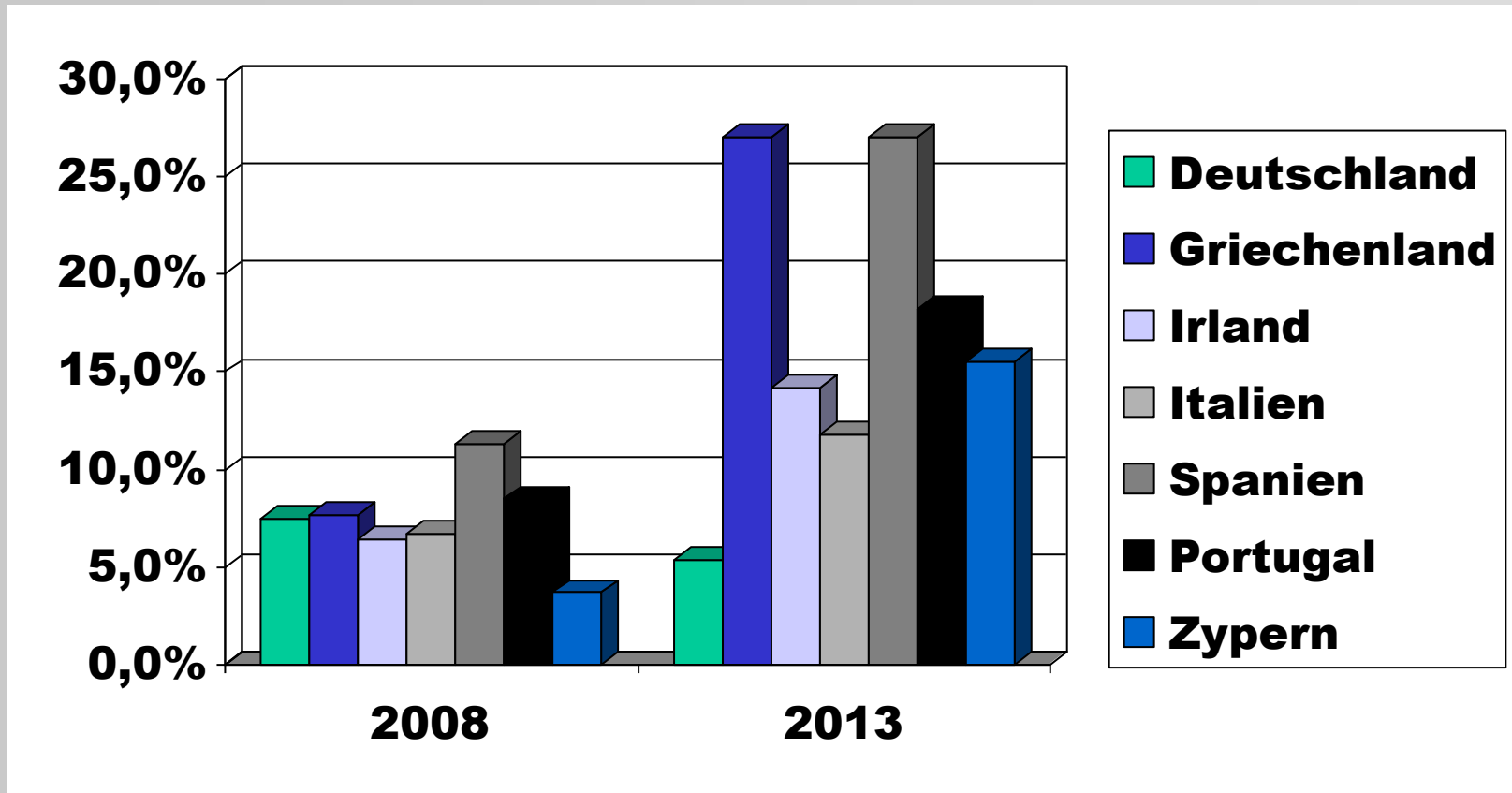
EU- und Eurozone – Entwicklung Bruttoinlandsprodukt ab 2008 => aktuell Rezession

Entwicklung BIP real im Vergleich		
	2012 zu 2008	2012 zu 2011
Deutschland	1,8%	0,1%
EU ohne DE	-1,8%	-0,6%
Eurozone ohne DE	-3,2%	-1,1%

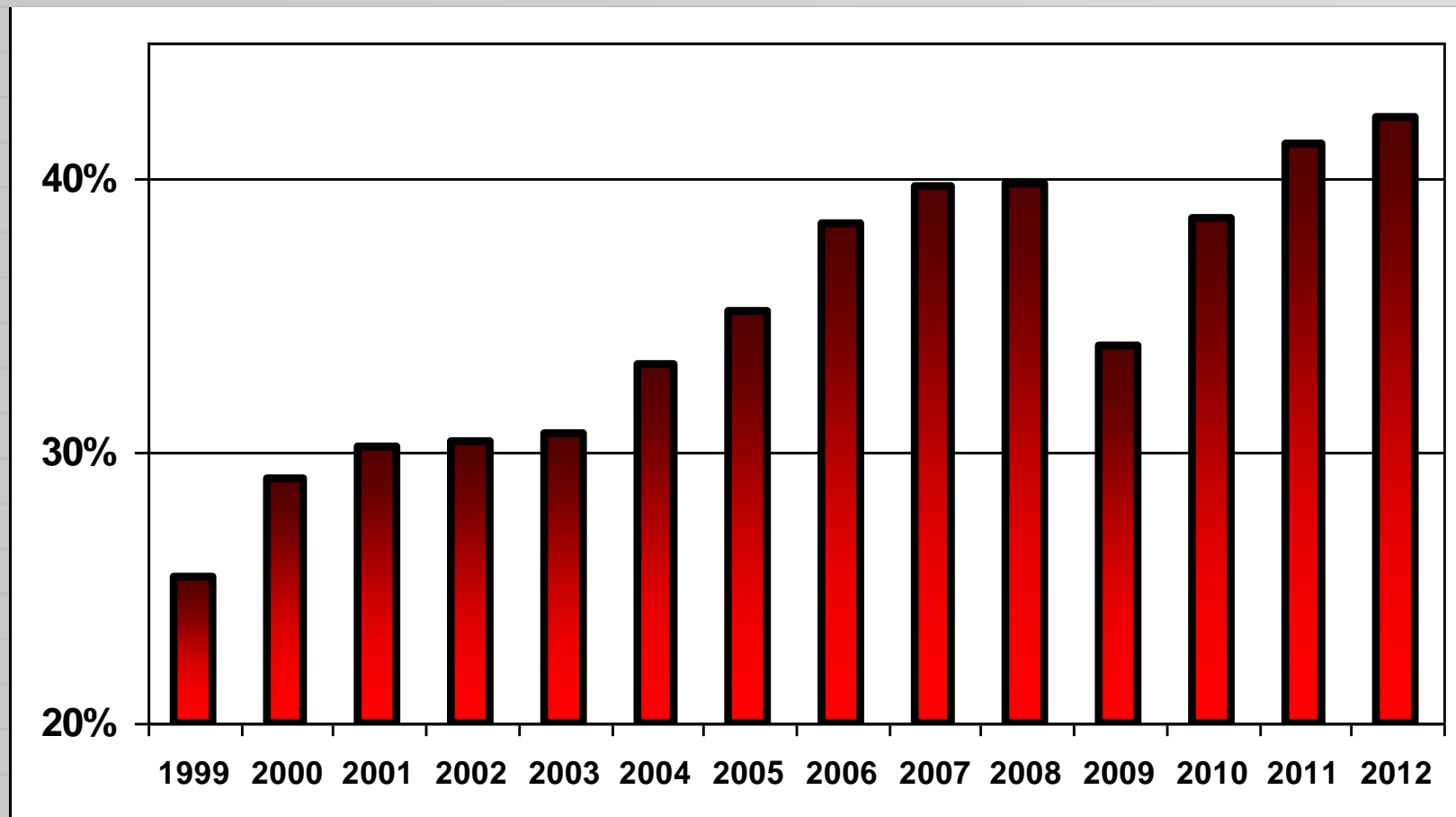
EU- und Eurozone – Entwicklung Beschäftigung ab 2008 => Ruhigstellung in DE gelingt?

Entwicklung Beschäftigung im Vergleich		
	2012 zu 2008	2012 zu 2011
Deutschland	4,5%	0,0%
EU ohne DE	-4,1%	-1,2%
Eurozone ohne DE	-6,0%	-1,1%

EU- und Eurozone – Entwicklung Beschäftigung ab 2008 => Ruhigstellung in DE gelingt?



Deutschland – Entwicklung Exportanteil am gesamten BIP 2012 wieder gesteigert trotz Rückgang im Euro-Raum



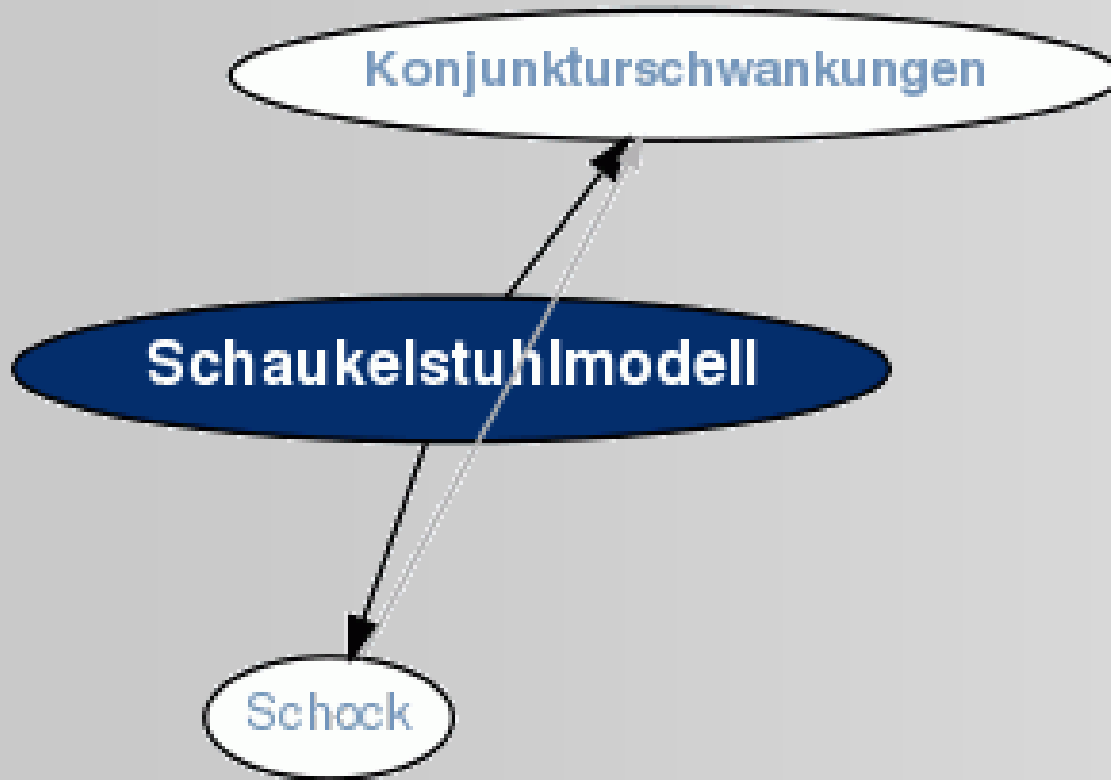
Was bedeutet dieser hohe Export?

- **(West-)Deutschland ist Industrieland!**
- **85% aller Exporte sind Warenexporte, davon sind 85% Industriegüter**
- **Dies bedeutet einen Weltmarktanteil beim Export von Industriegütern von 11%, Platz 2 hinter China mit 15%**

Was bedeutet dieser hohe Export?

- **Weltmarktanteil Deutschlands an Industrieproduktion („verarbeitendem Gewerbe“) ist 7%**
- **Industrieanteil in DE seit 15 Jahren konstant -> Unterschied zu anderen europäischen Konkurrenten (F, GB; I)**
- **Industrie wuchs seit 1995 mit + 43% überdurchschnittlich zur Gesamtwirtschaft (39%)**

Die aktuelle ökonomische Lage



Wie lange dauert die Krise?

Man muß stets den Durchschnitt von sechs bis sieben Jahren nehmen - den Zeitabschnitt, während dessen die moderne Industrie die verschiedenen Phasen der Prosperität, Überproduktion, Stagnation, Krise durchmacht und ihren unvermeidlichen Kreislauf vollendet.

Marx in Rede über die Frage des Freihandels, 1848
MEW Bd 4, S.450

Wie lange dauert die Krise?

„Wir haben in der Tat zu der Zeit, wo sie fällig war, 1877 oder 1878, keine volle Krisis durchgemacht, aber wir leben seit 1876 in einem chronischen Versumpfungszustand aller herrschenden Industriezweige.“

Engels im Vorwort „Lage der arbeitenden Klasse in England“,
1892, MEW Bd 22, S.326

Wie lange dauert die Krise?

„Weder will der vollständige Zusammenbruch kommen noch die langersehnte Zeit der Geschäftsblüte ... Ein tödlicher Druck, eine chronische Überfüllung aller Märkte für alle Geschäfte, das ist der Zustand, den wir seit beinahe zehn Jahren durchmachen.“

Engels im Vorwort „Lage der arbeitenden Klasse in England“,
1892, MEW Bd 22, S.326

Letzte Erschütterung: Zypern

- Erstmals offene Kapitalvernichtung direkt auf Bankkonten -> „Die Spareinlagen sind sicher! (außer in Zypern...)**
- Chauvinistische Hetze gegen „russische Geldwäscher“: Einlagen aus Russland 20 Mrd. Euro – deutsche Banken 6 Mrd. Euro**
- Einbeziehung Russlands war Forderung der EU (insbesondere Deutschland) und nicht Verweigerungshaltung Zyperns**

Euroentwicklung und „Alternative für Deutschland“

- Neue Partei AfD Einzug in Bundestag
direkt im Revier von CDU/CSU/FDP
zuzutrauen**
- Vermeidung rechtsradikaler Aussagen/
Personen, keine „Rechtspopulisten“, keine
faschistische Kraft**
- Dennoch und gerade deswegen
möglicherweise bedeutsam als Erhitzer
einer Rechtsentwicklung**

Finanz- oder Spekulationskrise?

„Nebenbei. Als geringfügiger, aber dennoch bedeutungsvoller Umstand muss erwähnt werden, dass es notwendig ist, die Frage nach der Bekämpfung der Spekulation prinzipiell anders zu stellen. ... Es ist ... unmöglich, die Spekulation vom „regulären“ Handel zu unterscheiden, wenn man Spekulation im politisch-ökonomischen Sinn auffasst.“

Lenin, 21.04.1921, Gesammelte Werke, Band 32, S. 371-372

Finanz- oder Spekulationskrise?

**„Freiheit des Handels ist
Kapitalismus, Kapitalismus ist
Spekulation. Davor die Augen zu
verschließen wäre lächerlich.“**

Lenin, 21.04.1921, Gesammelte Werke, Band 32, S. 371-372